



Universität der Künste Berlin

---

# Junge Klassik

Talente des Julius-Stern-Instituts im Konzert

Benefizkonzert zugunsten der  
Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.

Samstag, 26. Februar 2022, 17 Uhr  
Konzertsaal der Universität der Künste Berlin

**julius stern**  
INSTITUT

# Programm

---

**Begrüßung und Moderation** Prof. Anita Rennert  
Leiterin des Julius-Stern-Instituts

**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
**(1809-1847)** **Quartett D-Dur op. 44 Nr. 1**  
*1. Molto allegro vivace*

Tareq Matar, Violine  
Gianni Jiosué Wiede, Violine  
Amelie Sturm, Viola  
Amalia Faibish, Violoncello

**Grußwort** Prof. Björn Lehmann  
Prodekan der Fakultät Musik an der Universität der  
Künste Berlin

**Peter Tschaikowsky**  
**(1840-1893)** **Vals-Scherzo op. 34**  
Kira Koch, Violine  
Karla Haltenwanger, Klavier

**Dmitri Schostakowitsch**  
**(1906-1975)** **Fünf Stücke für 2 Violinen und Klavier**

*1. Präludium*  
*2. Gavotte*  
*4. Walzer*  
*5. Polka*

Helena Paege, Violine  
Timon Paege, Violine  
Maria Rummyantseva, Klavier

---

**Camille Saint-Saëns** **Klarinettensonate Es-Dur op. 167**  
(1835-1921)

*1. Allegretto*

**Adolf Schreiner** **„Immer kleiner“**  
(1847-1921)

Luise Geschner, Klarinette  
Maria Rumyantseva, Klavier

**Frédéric Chopin** **Scherzo cis-Moll op. 39 Nr. 3**  
(1810-1849)

Tabea Streicher, Klavier

**Ernst von Dohnanyi** **Serenade für Streicher C-Dur op.10**  
(1877-1960)

Hellen Weiss, Violine  
Przemo Pujanek, Viola  
Gabriel Schwabe, Violoncello

**Johann Sebastian Bach** **Brandenburgisches Konzert G-Dur BWV 1048 Nr. 3**  
(1685-1750)

*1. Allegro*  
*2. Adagio*  
*3. Allegro*

Violine: Cristina Cazac, Alberto Friman, Mila Weuthen  
Viola: Amelie Sturm, Lucilla Rudolph, Gayun Kim  
Violoncello: Moritz Kayser, Amalia Faibish,  
Jonathan Grossmann  
Kontrabass: Patrick Orlich  
Cembalo und Leitung: Felix Krieger

**Dankwort** Dr. Helmut Sörensen  
Präsident der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.

# Studierende des Julius-Stern-Instituts

---

## **Tareq Matar, Violine**

geboren 2004, studiert seit dem Wintersemester 2021 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Prof. Tomasz Tomaszewski.

## **Gianni Jiosué Wiede, Violine**

geboren 2004, studiert am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Prof. Mirijam Contzen.

## **Amelie Sturm, Viola**

geboren 2005, studiert am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Yuta Nishayama.

## **Amalia Faibish, Violoncello**

geboren 2004, studiert seit dem Wintersemester 2020 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Prof. Konstantin Heidrich.

## **Kira Koch, Violine**

geboren 2010, studiert seit dem Sommersemester 2022 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Michiko Feuerlein.

## **Timon Paege, Violine**

geboren 2007, studiert seit dem Wintersemester 2020 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Prof. Katrin Scholz.

## **Helena Paege, Violine**

geboren 2010, studiert seit dem Wintersemester 2020 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Prof. Katrin Scholz.

## **Luise Geschner, Klarinette**

geboren 2005, studiert seit dem Wintersemester 2020 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Friederike Roth.

## **Tabea Streicher, Klavier**

geboren 2004, ist seit 2016 Jungstudierende am Julius-Stern-Institut. Derzeit studiert sie in der Klasse von Prof. Markus Groh.

## **Cristina Cazac, Violine**

geboren 2003, studiert seit dem Wintersemester 2020 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Peter Rainer.

---

**Alberto Friman, Violine**

geboren 2005, studiert seit dem Wintersemester 2021 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Prof. Mark Gothoni.

**Mila Weuthen, Violine**

geboren 2006, studiert seit dem Wintersemester 2018 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Peter Rainer.

**Lucilla Rudolph, Viola**

geboren 2007, studiert seit dem Wintersemester 2020 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Yuta Nishayama.

**Gayun Kim, Viola**

geboren 2006, studiert seit dem Sommersemester 2020 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Yuta Nishayama.

**Moritz Kayser, Violoncello (ehem. Jungstudent)**

geboren 2002, war von 2015 bis 2020 Jungstudierender am Julius-Stern-Institut. Derzeit studiert er an der Universität der Künste in der Klasse von Prof. Konstantin Heidrich.

**Jonathan Grossmann, Violoncello**

geboren 2004, studiert seit dem Sommersemester 2021 am Julius-Stern-Institut in der Klasse von Mischa Meyer.

**Patrick Orlich, Kontrabass (Gast)**

studiert Kirchenmusik und Chroleitung mit dem Nebenfach Kontrabass an der Universität der Künste Berlin.

## Hellen Weiß, Violine

---

Hellen Weiß, geboren in Hamburg, konzertierte im In- und Ausland mit namhaften Orchestern wie u.a. dem Swedish Radio Symphony Orchestra und dem Collegium Musicum Basel in bedeutenden Konzertsälen.

2004 gewann sie den 1. Preis und den Gesamtsieg beim internationalen Rundfunkwettbewerb Prag. Außerdem erhielt sie den EMCY Art for Music Prize, den Eduard-Söring-Preis der Deutschen Stiftung Musikleben und als Pianistin den Steinway-Preis für Klavier. Sie wurde von der Deutschen Stiftung Musikleben und der „Oscar und Vera Ritter-Stiftung“ gefördert. Als regelmäßiger Gast bei Musikfestivals konzertierte sie u.a. beim Schleswig-Holstein Musik Festival, bei den Mendelssohn-Festtagen Leipzig, dem German Forum New York und vielen mehr. Seit ihrem zwölften Lebensjahr beschäftigt sich Hellen Weiß leidenschaftlich mit Kammermusik. Besonders intensiv widmet sie sich der Gattung Streichquartett und konzertierte in dieser Besetzung bereits in Deutschland, Frankreich und Tschechien. Außerdem wirkte sie im Kammermusikprojekt „Young Artists & Friends“ der Berliner Philharmoniker mit. Zu ihren Kammermusikpartnern zählten u.a. Nils Mönkemeyer, Nicolas Altstaedt, Benjamin Moser und Gustav Rivinius. Dabei wurden ihre Solo- und Kammermusikkonzerte weltweit im Radio und Fernsehen, u.a. beim NDR, SWR und Sveriges Radio, übertragen. Zunehmend begeistert sie sich für die zeitgenössische Musik und arbeitet u.a. mit Komponisten wie Dieter Schnebel, Juliane Klein und Charlotte Seither.

Bereits mit zwölf Jahren wurde Hellen Weiß Jungstudentin und erhielt ihre Ausbildung von Shmuel Ashkenasi, Nora Chastain, und Rainer Kussmaul. Weitere musikalische Impulse bekam sie u.a. von Thomas Brandis, David Takeno, Antje Weithaas und dem Artemis Quartett. Sie lehrt an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal und an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und gibt Meisterkurse in Europa, Südkorea und Neuseeland. Seit 2017 ist sie künstlerische Leiterin des VIVO! Musikfestivals Hamburg.

## Przemysław Pujanek , Viola

---

Przemysław Pujanek begann seine Ausbildung an der Henryk Wieniawski Musikoberschule in Posen, Polen. Parallel dazu war er von 2007-2010 Jungstudent am Julius-Stern-Institut in Berlin in der Geigenklasse von Prof. Tomasz Tomaszewski. Währenddessen war er in nationalen Violin- und Kammermusikwettbewerben vielfach erfolgreich.

Nach dem Wechsel von der Violine zur Viola in 2010 studierte er an der UdK Berlin bei Prof. Hartmut Rohde und nahm seither erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben und Festivals teil. Er war Stipendiat bei der Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin e.V. und Ad Infinitum Foundation. Sein Diplom in Hauptfach Viola hat er in Juli 2014 mit Auszeichnung abgeschlossen. Nach gewonnenen Probespielen war er 2015-2017 beim London Philharmonic Orchestra Solobratscher, 2017-2018 Solobratscher beim Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks in Frankfurt und 2019-2021 Solobratscher im Orchester der Deutschen Oper Berlin.

## **Gabriel Schwabe, Violoncello**

---

Gabriel Schwabe ist Preisträger des Grand Prix Emanuel Feuermann in Berlin, des Concours Rostropovich in Paris und des Pierre Fournier Award in London. Als Solist arbeitete er mit Orchestern wie dem London Philharmonia, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Radio-Symphonieorchester Wien, der NDR Radiophilharmonie, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, der Royal Northern Sinfonia, Malmö und Norrköping Symphony Orchestra und dem NCPA Orchestra Beijing unter Dirigenten wie Marek Janowski, Eivind Gullberg-Jensen, Dennis Russell-Davies, Cornelius Meister, Michael Sanderling und Marc Soustrot. Im kammermusikalischen Bereich musiziert Gabriel Schwabe regelmäßig mit gewichtigen Interpreten wie Isabelle Faust, Christian Tetzlaff, Lars Vogt, Kirill Gerstein und Enrico Pace. Bereits im September 2010 gab er sein Recital-Debüt in der Londoner Wigmore Hall. Er ist regelmäßiger Gast bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Jerusalem Chamber Music Festival und dem Internationalen Kronberg Festival. 2015 hat er sich mit dem Label Naxos auf eine exklusive Zusammenarbeit geeinigt. Seine Debüt-CD (Brahms Cello Sonatas and Songs mit dem Pianisten Nicholas Rimmer) wurde noch im selben Jahr veröffentlicht. Es folgten Einspielungen mit dem Malmö Symphony Orchestra unter Marc Soustrot, der Royal Northern Sinfonia unter Lars Vogt und dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin unter Antoni Wit, die enthusiastische Kritiken erhielten. Gabriel Schwabe wurde in Berlin als Sohn deutsch-spanischer Eltern geboren. Er studierte bei Catalin Ilea an der Universität der Künste in Berlin und bei Frans Helmerson an der Kronberg Academy und erhielt zusätzliche Impulse von Janos Starker, Gary Hoffman und Gidon Kremer. Er ist Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und am Conservatorium Maastricht. Er ist mit der Geigerin Hellen Weiß verheiratet und spielt ein Violoncello von Giuseppe Guarneri (Cremona, 1695).

## **Felix Krieger, Einstudierung und Leitung**

---

Felix Krieger war Jungstudent (Klavier) an der Musikhochschule seiner Heimatstadt Freiburg i.Br., bevor er nach dem Abitur ein Dirigierstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg absolvierte. Er war Meisterschüler von Carlo Maria Giulini an der Scuola di Musica di Fiesole/Italien und begann seine Karriere als Assistent von Claudio Abbado bei den Berliner Philharmonikern. Seitdem führten ihn Dirigate zu zahlreichen bedeutenden Klangkörpern wie u.a. dem BBC Scottish Symphony Orchestra, Staatskapelle Berlin, Chicago Symphony Orchestra, Staatskapelle Dresden und an Opernhäuser wie u.a. die Staatsoper Berlin, Teatro Comunale di Bologna, Semperoper Dresden oder die Opéra National de Paris. Seit 2010 ist Felix Krieger künstlerischer Leiter der Berliner Operngruppe. Für seine Gesamtaufnahme von Mascagnis IRIS (Oehms Classics) mit der Berliner Operngruppe wurde er zuletzt u.a. als Dirigent des Jahres für den Opus Klassik 2021 sowie für die International Classical Music Awards 2022 nominiert.

# Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

---

Im Jahr 2020 feierten wir noch gemeinsam das 20-jährige Jubiläum der wunderbaren Benefizkonzerte „Junge Klassik“ in einem ausverkauften Konzertsaal, ohne zu ahnen, was uns in den kommenden Monaten erwarten würde. Aufgrund der Corona-Pandemie musste unsere schöne Konzert-Tradition ein Jahr lang pausieren. Doch heute treffen wir uns wieder, zwar mit Einschränkungen und weniger Gästen, aber voll freudiger Erwartung auf einen unterhaltsamen musikalischen Abend. Dank des Einsatzes von Frau Prof. Anita Rennert kann die Konzertreihe zum Wohle der Kinder und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen fortgeführt werden. Es ist dem Julius-Stern-Institut, der UdK Berlin und allen Beteiligten und Unterstützern für ihr Engagement für eine wichtige Sache zu danken.

„Rheuma“ kennt kein Alter: Einige Menschen sind schon als Kind von den chronisch entzündlichen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises betroffen. Und besonders für Kinder ist eine rheumatische Erkrankung sehr schlimm, denn – anders als ihre gesunden Altersgenossen – leiden sie oft an starken Einschränkungen in der Beweglichkeit, dem Mitbetroffensein von inneren Organen, Wachstumsstörungen und den Nebenwirkungen von Medikamenten, was ihre Kindheit und ihr Leben stark beeinträchtigt. Allein in Berlin leiden knapp 1.000 Kinder und Jugendliche an einer der über 20 verschiedenen rheumatischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter.

Sowohl die Musikerinnen und Musiker als auch die rund 360 Gäste vor Ort und die zahlreichen Zuschauer, die den Livestream verfolgen, beweisen mit ihrem Engagement ihr großes Herz für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen. Von solch einem musikalischen Großereignis können wichtige Impulse ausgehen: Wir hoffen, dass dieses Benefizkonzert und Ihr Engagement dazu beitragen, dass mehr Bewusstsein und Unterstützung für betroffene Kinder und Jugendliche sowie ihre Angehörige entstehen. Diesen kommen die im Rahmen des Benefizkonzertes gesammelten Spenden zugute.

Mit der Rheuma-Liga Berlin haben Menschen mit rheumatischen Erkrankungen und deren Angehörige einen starken Partner: Knapp 10.000 Menschen sind Mitglied, damit ist sie die größte Selbsthilfeorganisation im Berliner Gesundheitswesen. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe mit den 4 B: Bewegung, Beratung, Begegnung, Begleitung. So beraten wir zur Alltags- und Krankheitsbewältigung und setzen uns durch Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit für die gesellschaftliche Teilhabe von Betroffenen ein.

Wir sind berlinweit „aktiv gegen Rheuma“: In den bezirklichen Treffpunkten, knapp 100 Selbsthilfegruppen und rund 900 wohnortnahen Gruppenbewegungskursen in ganz Berlin, seit dem Februar 2018 auch im eigenen Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum, das von der LOTTO-Stiftung Berlin, aber auch durch Ihre Spenden gefördert wurde – herzlichen Dank für diese Unterstützung. Wöchentlich nutzen dort über 1.000 Menschen mit rheumatischen Erkrankungen diese Angebote. Mehrere Kurse finden dort extra für über 50 betroffene Kinder und Jugendliche statt. Sie werden durch einen ehrenamtlichen Hausengel betreut, der am Rande der Kurse mit ihnen oder ihren Geschwistern bastelt, malt und spielt. Auch gibt es noch weitere erfolgreiche Angebote für Kinder und Eltern, zum Beispiel das Kinderförderprojekt oder Eltern-Kind-Cafés im Helios-Klinikum Berlin-Buch und



---

im Virchow-Klinikum werden weitergeführt. All diese Leistungen vollbringen überwiegend Ehrenamtliche.

Und wir haben noch viel mehr vor: Im Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum möchten wir zahlreiche weitere Bewegungskurse und andere Angebote schaffen – mit einer inklusiven und barrierefreien Ausstattung, die es allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Erkrankungen und Behinderungen ermöglicht, teilzunehmen. Hierzu stehen ein Bewegungsbad, ein Gymnastikraum, ein Begegnungsraum sowie fünf Infrarot- und zwei Kältekabinen zur Verfügung. Es liegt verkehrsgünstig am U-Bahnhof Alt-Mariendorf, in der Reißbeckstraße 6, 12107 Berlin – in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum sowie unserer Begegnungshalle.

Bitte bleiben Sie uns gewogen und spenden Sie weiter – für mehr Bewegung und Begegnung für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit rheumatischen Erkrankungen. Ich wünsche Ihnen ein wunderbares Konzert.

*Dr. H. Sörensen*

Dr. Helmut Sörensen  
Präsident der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.

## **Spendenkonto der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e. V.**

---

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE13 100205000 003389103  
BIC BFSWDE33BER  
Verwendungszweck: „Benefizkonzert 2022“



**Deutsche Rheuma-Liga** | **Berlin e.V.**

## **Julius-Stern-Institut**

---

Das Julius-Stern-Institut, 1850 als Stern'sches Konservatorium gegründet, ist heute Teil der Universität der Künste Berlin und die älteste, größte und renommierteste der Förderung des musikalischen Nachwuchses gewidmeten Einrichtung Deutschlands.

Derzeit sind es etwa 70 besonders begabte Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 18, die, neben dem Besuch einer allgemeinbildenden Schule, eine breite musikalische Ausbildung erhalten. Diese umfasst zusätzlich zum altersgerechten intensiven Einzelunterricht in ihrem jeweiligen Hauptfach Disziplinen wie Musiktheorie, Gehörbildung, Rhythmik oder Dirigieren. Dazu kommen das Musizieren in Kammermusikensembles oder dem Julius-Stern-Kammerorchester sowie regelmäßige Konzerte und Auftritte inner- und außerhalb der Universität.

Viele unserer jungen Talente tragen Preise nationaler wie internationaler Wettbewerbe, wobei vor allem die zahlreichen ersten Bundespreise bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ zu erwähnen sind. Zu unseren Ehemaligen zählen u. a. Viviane Hagner, Alban Gerhardt, Gabriel Schwabe und Severin von Eckardstein. Seit 2010 wird das Institut von Prof. Anita Rennert geleitet, Dozentin für Gitarre und Gitarrenmethodik an der Universität der Künste Berlin.

## **Europäischer Freundeskreis des Julius-Stern-Instituts e.V**

---

In Nachfolge des 1850 durch Julius Stern gegründeten Stern'schen Konservatoriums gehört die Förderung herausragender musikalischer Talente unabhängig von deren Herkunft oder finanzieller Situation zur wesentlichen Zielsetzung des heutigen nach Stern benannten Instituts. An diesem damals und heute relevanten Prinzip setzt der „Europäische Freundeskreis des Julius-Stern-Instituts der Universität der Künste Berlin e.V.“ mit seinem ehrenamtlichen Engagement an. Musikbegeisterte Menschen aus ganz Europa engagieren sich finanziell und ideell für eine optimale individuelle Unterstützung der neun- bis achtzehnjährigen Jungstudierenden aus unterschiedlichen Nationen und sozialen Schichten in dem für seine erstklassige Ausbildung international anerkannten Julius-Stern-Institut. Durch Ihr Engagement im Rahmen des Freundeskreises nehmen Sie aktiv an der Förderung herausragender junger Musiker aus aller Welt teil. Bei Konzerteignissen oder im Rahmen persönlicher Begegnungen erleben Sie den individuellen Fortschritt der häufig bereits mit bedeutenden nationalen und internationalen Preisen ausgezeichneten Jungstudenten.

## LIONS Club

---

LIONS steht für Liberty Intelligence Our Nations Safety. Der LIONS Club International wurde 1917 in den Vereinigten Staaten von Amerika gegründet und ist eine weltweite Organisation mit ca. 1,4 Millionen Mitgliedern in ca. 45.000 Clubs in fast allen Ländern der Welt. Die LIONS Bewegung möchte in gegenseitiger Freundschaft der Gemeinschaft dienen und die Grundsätze guten Bürgersinns befolgen sowie aktiv für die soziale und kulturelle Entwicklung der Gesellschaft eintreten, ohne daraus persönlichen oder materiellen Nutzen zu ziehen. Sie tun dies in der Erkenntnis, dass jedes Staatswesen nur in dem Maße dem Einzelnen dienen kann, wie der Einzelne bereit ist, sich positiv für das Gesamte einzusetzen. Darüber hinaus wollen die LIONS die gegenseitige Verständigung unter den Völkern wecken und verstärken im Sinne der Förderung eines dauerhaften Friedens. Das Leitmotiv der LIONS ist: WE SERVE – WIR DIENEN.

Seit 2005 unterstützen die Mitglieder des LIONS Club Berlin-Potsdamer Platz die Benefizkonzerte zugunsten der Deutschen Rheuma-Liga Berlin.

## Social Media & Newsletter

---

Wenn Sie über ausgewählte Veranstaltungen des Instituts und der Fakultät Musik informiert werden möchten, können Sie unseren E-Mail-Newsletter abonnieren.

Ein bis zwei Mal monatlich werden Ihnen Informationen zu Konzerten direkt in Ihr E-Mail-Postfach geliefert. Infos und Anmeldung unter **[www.udk-berlin.de/jsi-newsletter](http://www.udk-berlin.de/jsi-newsletter)**

News und Konzerttipps aus der Fakultät Musik präsentieren wir tagesaktuell auf **[www.facebook.com/juliussternudk](https://www.facebook.com/juliussternudk)**, **[www.facebook.com/udkberlin.musik](https://www.facebook.com/udkberlin.musik)** und **[www.instagram.com/udkberlin.musik](https://www.instagram.com/udkberlin.musik)**

Hintergrundinfos zu unseren Jungstudierenden und Professor\*innen, aktuelle News und Veranstaltungen präsentieren wir auf **[www.julius-stern-institut.de](http://www.julius-stern-institut.de)** und **[www.facebook.com/juliussternudk](https://www.facebook.com/juliussternudk)**

# Veranstaltungshinweise

---

crescendo 2022 – Musikfestival der UdK Berlin

Fr, 20. Mai - Do, 3. Juni 2022

Konzertsaal der UdK Berlin, Hardenbergstr. / Ecke Fasanenstraße

crescendo 2022 – Abschlusskonzert Mahler 3

So, 19. Juni 2022

Das Symphonieorchester der UdK Berlin spielt unter der Leitung von Steven Sloane Mahlers 3. Sinfonie.

Philharmonie Berlin



Universität der Künste Berlin

---

Impressum: Universität der Künste Berlin | Herausgeber: Der Präsident

Künstlerisches Betriebsbüro | Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Tel. 030 3185 2260 | E-Mail: [kbb@udk-berlin.de](mailto:kbb@udk-berlin.de) | [www.udk-berlin.de](http://www.udk-berlin.de) | [www.facebook.com/juliussternudk](https://www.facebook.com/juliussternudk)

| [www.facebook.com/udkberlin.musik](https://www.facebook.com/udkberlin.musik) | [www.instagram.com/udkberlin.musik](https://www.instagram.com/udkberlin.musik)

Redaktion: Helena Margot Ryan | Künstlerische Organisation: Prof. Anita Rennert

Änderungen vorbehalten.